

Titel Grundlehrgänge zur Verbesserung der betrieblichen und schulischen Ausbildung

AntragstellerInnen Sachsen

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Grundlehrgänge zur Verbesserung der betrieblichen und schulischen Ausbildung

1 *Die Bundeskonferenz der Jusos möge zur Weiterleitung den Bundesparteitag der SPD beschließen:*

2 Die SPD-Fraktionen werden aufgefordert, sich für die Einführung von Lehrgängen einzusetzen, welche für die Grund-
3 bildung verpflichtend für Auszubildende vor dem ersten Praxiseinsatz werden müssen.

4 Diese müssen umfassen:

5 1. Die wichtigsten für den ersten Praxiseinsatz notwendigen fachpraktischen- und theoretischen Kenntnisse.
6 Diese muss der Betrieb durch ein Seminar oder die Berufsschule durch entsprechenden Unterricht vermit-
7 teln. Bei Bereichs- und Abteilungswechseln hat der*die neue Auszubildende zu gewährleisten, dass der*die
8 Auszubildende über alle notwendigen abteilungsspezifischen Kenntnisse aufgeklärt wurde.

9 2. Arbeitsschutz-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitspräventionseinweisungen sowie Erste-Hilfe-
10 Schulungen. Diese soll die Berufsschule vermitteln. Zusätzlich muss der Betrieb entsprechende betriebsspe-
11 zifische Kenntnisse vermitteln.

12 3. Umfassende Informationen zur betrieblichen Auszubildendenmitwirkung und Gewerkschaften. Auch hier soll
13 die Berufsschule im entsprechenden Lernfeld/Fach möglichst früh über die Mitbestimmungsmöglichkeiten
14 aufklären. Zusätzlich soll die Interessenvertretung im jeweiligen Betrieb sich vorstellen.

15 Um die Lehrgänge umfangreich und hilfreich gestalten zu können, soll es vor allem für kleine Betriebe die Möglichkeit
16 geben, sich untereinander und mit größeren Betrieben zu vernetzen. Entsprechende Angebote und Zusammenarbei-
17 ten soll die zuständige IHK/HWK vermitteln. Außerdem soll sie in Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Arbeitgeben-
18 den und JAVen den Umfang bestimmen, in dem die genannten Punkte vermittelt werden sollen.